

	<p>Objekt: Spanien: Philipp IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18214112</p>
--	---

Beschreibung

Diese 8-Reales-Münzen zählen zu dem sogenannten Schiffsgeld (Macuquina), die in mexikanischen und südamerikanischen Münzstätten geschlagen wurden. Dieses Stück ist außerdem, wie so oft, gelocht. Per königlichem Münzdekret vom 17. Februar 1651 wurde ein neues Münzbild verordnet, jetzt sollte das viergeteilte Wappen auf der Vorderseite stehen (bisher Rückseite) und auf der Rückseite die Darstellung mit den Säulen des Herkules (siehe das alte Münzbild Objektnummer 18214111). Diese Ausprägungen begannen 1652. - 'P' steht für die Münzstätte Potosí und 'E' ist das Kürzel für den Edelmetallprüfer Ergueta.

Vorderseite: Bekröntes Wappen. Im l. F. P für Potosí und im r. F. das Kürzel E des Prüfers Ergueta. Unten die gekürzte Jahreszahl 652.

Rückseite: Die Säulen des Herkules, dazwischen Schrift, oben Krone.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 27.56 g; Durchmesser: 41 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1652
	wer	
Beauftragt	wo	Potosí
	wann	
	wer	Philipp IV. von Spanien (1605-1665)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Amerika

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Antonio Ergueta

wo

Schlagworte

- 8 Reales
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- C. Castan - J. R. Cayon, Las monedas Hispano Musulmanas y Cristianas 711-1981 (1981) Nr. 8310-8313.
- L. Krause - C. Mishler, Standard catalog of World Crowns and Talers from 1601 to date (1994) Nr. 20.1..